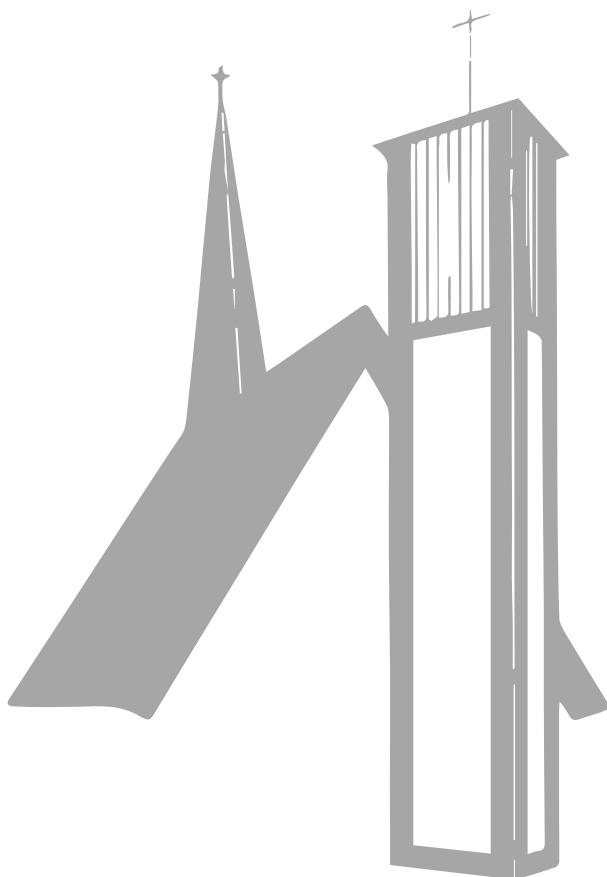


IMPULSE KOMPAKT

Evangelische Kirchengemeinde
Lobberich / Hinsbeck



2024

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine neue
Erde nach seiner Verheißung, in
denen Gerechtigkeit wohnt.

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN geht auf
über dir!

2 Petr 3,13 (L)

Jes 60,1 (L)

November / Dezember

::: Gottesdienste in Lobberich und Hinsbeck

NOVEMBER

03.11.	LO	10.00 h	Gottesdienst	Abendmahl	Pfr. i.R. P. Muthmann
10.11.	LO	10.00 h	Gottesdienst		Pfrin. Elke Langer und Konfis
17.11.	LO	10.00 h	Kurzgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung		Pfrin. Elke Langer
24.11.	LO	10.00 h	Gottesdienst Ewigkeits- sonntag		Pfrin. Elke Langer und Konfis

Kurzfristige Änderungen vorbehalten · Bitte Aushang und Abkündigungen beachten
oder informieren Sie sich auf unserer Website www.evangelische-lobberich.de.

Die Gottesdienste im Advent
und zu den Festtagen
finden Sie auf Seite 4 und 5



::: Winterkirche

Liebe Gemeinde,

in Hinsbeck ist auch in diesem Winter die Kirche nicht heizbar.
Daher finden die Gottesdienste in Lobberich statt.
Einige Ausnahme ist der Gottesdienst an Heilig Abend.
Bitte warm anziehen.



::: Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur
GEMEINDEVERSAMMLUNG
Am Sonntag, den 17.11.2024
im Anschluss an den Gottesdienst
im Gemeindehaus Lobberich.



Themen:

1. Gemeindeentwicklung vor Ort und in der Region
2. Vertretungsregelung in der Jugendarbeit
3. Bauliche Entwicklung Lobberich und Hinsbeck
4. Grundzüge der Gebäudestrukturanalyse
5. Finanzielle Situation

::: Krabbelgottesdienst



14.11. LO 10.00 h Krabbel-Gottesdienst

Pfrin.
Elke Langer

Zum Gottesdienst ist jede(r) herzlich eingeladen.
Zum anschließenden Frühstück bitte anmelden bei:
elke.langer@ekir.de

GOTTESDIENSTE IM ADVENT & ZU DEN FEIERTAGEN

1. Advent · Diakoniesonntag (Brot für die Welt)

01.12.	LO	10.00 h	Gottesdienst	Pfrin. Elke Langer
--------	----	---------	--------------	-----------------------

Adventsingen

02.12.	LO	18.00 h	Polizeichor	
--------	----	---------	-------------	--

2. Advent · KITA

08.12.	LO	10.00 h	Kita Löwenzahn Adventsmarkt	Pfrin. Elke Langer Kita
--------	----	---------	-----------------------------------	-------------------------------

3. Advent

15.12.	LO	10.00 h	Gottesdienst	Prädikantin J. Reifenrath
--------	----	---------	--------------	------------------------------

4. Advent · Licht von Bethlehem

21.12.	LO	16.30 h	Friedenslicht Taufe, Chor -Haste Töne-	Pfrin. Elke Langer
--------	----	---------	--	-----------------------

Heiliger Abend Lobberich

24.12.	LO	11.00 h	Minis 0-5 Jahre	Pfrin. Elke Langer und Ehren- amtsteam
	LO	16.00 h	Krippenspiel	

GOTTESDIENSTE IM ADVENT & ZU DEN FEIERTAGEN

Heiliger Abend Hinsbeck

24.12.	HI	17.00 h	Ökumenischer Familien-GD St. Peter	Ökumenisches Team
	HI	17.30 h	Festgottesdienst	Prädikant K. Hubatsch

1. Weihnachtstag

25.12.	LO	10.00 h	Gottesdienst Chor -Haste Töne-	Pfr. i. R. P. Muthmann
--------	----	---------	-----------------------------------	---------------------------

Sonntag

29.12.	LO	10.00 h	Gottesdienst	Pfrin. Elke Langer
--------	----	---------	--------------	-----------------------

Altjahresabend

31.12.	LO	17.30 h	Gottesdienst *	Pfrin. Elke Langer
--------	----	---------	----------------	-----------------------

Neujahr

01.01.	LO	15.00 h	Tischandacht zur Jahreslosung mit Kaffee + Kuchen + Bastelangebot	Prädikantin J. Reifenrath
--------	----	---------	--	------------------------------

* Gratulation zu den Dienstjubiläen von
Frau Prikulis, Frau Mikmak und Frau Schneider



Alle Jahre wieder... finden Sie uns auf dem Adventmarkt in Lobberich. Am 2. Adventwochenende vom

6 bis 8. Dezember

zieht es am Markt am alten Rathaus nach Glühwein und allerlei weihnachtlichen Düften. Kommen Sie vorbei und stimmen Sie sich mit uns ein auf die schöne Weihnachtszeit.



Eine Veranstaltungsreihe im Gemeindehaus in Hinsbeck.

Jeweils Donnerstags um 20.00 Uhr
unter der Leitung von Prädikant Klaus Hubatsch



TERMINE

Donnerstag 07.11.

20.00 h GH Hinsbeck

::: Kerzenwachs für die Ukraine

Die Ukraine steht vor dem dritten Kriegswinter. Seit Beginn massiver Angriffe auf ihre Energieinfrastruktur ab Oktober 2022 (Kraftwerke, Umspannanlagen, Transformatoren) leidet die Ukraine unter einer enormen landesweiten Stromknappheit zuletzt zu 70 % und darüber. Der Angreifer beabsichtigt mit diesem Terror eine zunehmende Demoralisierung der Bevölkerung.

Stromgeneratoren gibt es nicht genügend, um das Defizit auszugleichen. Daher ist der Bedarf der Ukrainer an Kerzen und Kerzenwachsresten (zur Herstellung von Büchsenlichtern) unvermindert hoch und wird noch mehr als bisher ansteigen.

WIR SAMMELN

Wir sammeln wieder im Gemeindehaus Lobberich bis Februar 2025:

- Intakte Kerzen
- Intakte, NICHT angebrannte Grablichter und Teelichte
- Wachsreste aller Art

Bitte KEIN Wachs in Gläsern und in Glas- oder Plastikumfassungen.



Motiv von:
Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de

**Prüft alles
und behaltet
das Gute!**

I. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung 2025

Der Apostel Paulus schreibt an die von ihm gegründete junge Gemeinde in Thessalonich einen Brief. Er ist beunruhigt, weil sie vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt ist:

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21 (E)

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache, oder? Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst und von anderen. Auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu

ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben. Und immer stellt sich die Frage nach dem Unaufgebbaren, nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt. Im Leben und im Sterben. Ob Paulus mit dem „Prüft alles und behaltet das Gute!“ nicht genau das gemeint haben könnte?

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo
Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Siebboden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; viele der gräulich schwarzen sind bereits durch den Gitterboden gefallen.

oooooooooooooooooooooooooooooooooooo
„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Unmittelbar vor „Prüft alles und behaltet das Gute!“ schreibt Paulus:

Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, für einander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht.

(1. Thessalonicher 5, 15 – 20)

So gesehen kann „Prüft alles und behaltet das Gute!“ bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. Meist ist es nicht so einfach wie in der Grafik, wo sich Edelsteine deutlich von den anderen abheben. Paulus nennt einige Verhaltensweisen, die dem Willen Gottes entsprechen und zum Guten dienen. Die bunten Edelsteine können Unterschiedliches bedeuten. Die einen: Vergeltet nicht mit gleicher Münze, wenn ihr meint, dass euch jemand schaden will. Wagt den ersten Schritt aus dem zerstörerischen Teufelskreis. Andere wiederum: Segnet auch die, die euch Steine in den Weg legen und gönnen ihnen Gutes. Wieder andere: Strahlt Freude und Zuversicht aus, wo Mut und Hoffnung sinken. Christsein heißt nicht, alles schwarz zu malen und zu sehen.

Dann sind da noch die für das Gebet: Es gibt nichts, was ihr nicht vor Gott bringen dürft. Jederzeit, Tag und Nacht. Zuletzt noch: Nehmt wahr, dass ihr Beschenkte seid und nicht zu kurz kommt. Warum lässt es sich so viel leichter über Mängel als über Gutes reden? Warum setzt sich Negatives eher fest als Positives? Vielleicht finden wir den Aufruf, dankbar zu sein, deshalb so oft in der Bibel. Auch Psalmen laden uns ein, sie mitzubeten, wenn wir nur schwarzsehen und uns die richtigen Worte fehlen. Die schenkt uns der Heilige Geist, wenn wir ihm in unserem Leben Raum geben. Er ist die treibende, sortierende und reinigende Kraft, die Bewegung ins Bild bringt, angedeutet durch die Kreise um den Siebrand.

Um ihn herum erstreckt sich ein goldenes Kreuz. Darum geht es. Nicht um Form, Größe, Beschaffenheit des Siebs oder Dichte des Gitterbodens. Die sind so verschieden wie die Menschen selbst. Das Kreuz macht den Unterschied. Wird es sichtbar in unserem Leben? Was gerade nicht heißt, dass wir glänzen und perfekt sein müssen. „Prüft alles und behaltet das Gute!\“, hat nichts mit Selbstoptimierung und einem nach allen Seiten abgesi-

chernten Leben zu tun. Gottes Geist macht lebendig und schenkt uns die Freiheit zu entdecken, wo unser Platz ist, an dem wir Verantwortung übernehmen müssen und wo es Stellschrauben in unserem Leben gibt, an denen zu drehen ist. Im Vertrauen darauf, dass Jesus auch dann zu uns steht und durch uns sichtbar wird, wenn wir falsche Entscheidungen treffen oder Antworten schuldig bleiben. Sogar dann, wenn wir ihn auf manchen Wegstrecken vergessen oder nicht damit rechnen, dass er uns führt und das Beste für uns will.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Ich wünsche mir, dass mein Umfeld mein Christsein so erlebt, dass mein Glaube nie fertig ist, sondern lebendig bleibt. Indem er mir immer wieder Freiräume eröffnet, entdecke ich Neues und auch Altes neu und traue mich, starre Positionen zu hinterfragen. Daran möchte ich andere teilhaben lassen und mit ihnen darüber im Gespräch bleiben, wie und warum ich die eine oder andere Entscheidung getroffen habe und noch treffe. Vor allem anderen sollen sie für sich selbst entdecken, dass der Glaube Halt gibt im Leben und im Sterben.

So münden in der Grafik die unter-

brochenen goldenen Linien in eine Krone, die Gott für alle bereit hält, die sich ihm anvertrauen. Ob die Krone nicht auch ein Hinweis darauf sein kann, dass es beim Prüfen und Behalten des Guten im Letzten um die Frage geht: dient es dazu, Gott allein die Ehre zu geben?

Auslegung von Renate Karnstein zum Bahlinger-Motiv

*Dreieiniger Gott,
das würde ich so gerne,
dir allein die Ehre geben,
dir in allem die Ehre geben.*

*Doch vieles hindert mich daran.
Am ehesten meine Gottvergessenheit.
Wenn ich nicht damit rechne,
dass mein Leben für dich zählt,
mein oft so unscheinbares Tun von
dir wertgeachtet wird. So wert,
dass es dir zur Ehre dienen, dich
groß machen kann.*

*Ehrlich gesagt, ertappe ich mich
auch immer wieder dabei, selbst
glänzen und groß rauskommen zu
wollen. Nicht einmal das kann dich
daran hindern, zu mir zu stehen.*

*Danke, dass du mir sortieren hilfst
im Alltagswahnsinn und mir nahe*

bist, wenn wichtige Entscheidungen anstehen.

Danke, dass du mir Orientierung schenkst, wo ich unsicher bin, und Gelassenheit, wenn etwas schiefläuft.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Du bist der feste Grund, auf dem ich sicher stehe.
Dir allein die Ehre!

Amen.

Renate Karnstein

Frau Hollmann ist nicht mehr in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig.

Die Angebote bleiben wie bisher bestehen. Bitte kontaktieren Sie vertretungsweise Frau Jutta Reifenrath.

Ebenfalls stehen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:



Für die Krabbelgruppen
Corinna Reichhardt



für die übrigen Gruppen
Julia Vogel und Lara Lücking



Das Impulse-Team
wünscht Ihnen eine
besinnliche Adventszeit,
ein friedvolles Fest
und trotz aller
Herausforderungen
dieser Zeit
einen heiteren
übergang ins
Jahr 2025



gegen sexualisierte Gewalt

Aufarbeitung von und wirksamer Schutz vor sexualisierter Gewalt durch haupt- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter*innen haben für die evangelische Kirche und ihre Diakonie Priorität. Sexualisierte Gewalt widerspricht dem, was Kirche sein soll: ein geschützter Raum und Zufluchtsort. Deshalb sind wirksame Maßnahmen zur Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Hilfe eine zentrale, bleibende Aufgabe.



Betroffene oder Menschen, die Kenntnis über Fälle sexualisierter Gewalt haben, können sich wenden an:

die Vertrauensperson
des Kirchenkreises

Kerstin Leuchten
Tel.: 02151 / 7690-402
Mobil: 0151 / 27539278
mail: kerstin.leuchten@evkkv.de

die Seelsorgerin zum Thema
sexualisierte Gewalt des
Evangelischen Kirchenkreises
Krefeld-Viersen

Pfarrerin Doerthe Brandner
Tel.: 02151 / 731600
Mobil: 01578 / 897 11 65
mail: doerthe.brandner@ekir.de

die Ansprechstelle
für den Umgang mit
Verletzung der sexuellen
Selbstbestimmung in der
rheinischen Kirche,
Evangelische Hauptstelle
für Familien- und
Lebensberatung in Düsseldorf.

Claudia Paul
Tel.: 0211 / 3610-312
mail: claudia.paul@ekir.de

::: Wichtige Ansprechpartner in der Gemeinde

Pfarrerin Elke Langer	Steegerstr. 39 Tel: 0 21 53/9 54 55 99 Mobil: 01 51/61 13 90 34	elke.langer@ekir.de
Gemeindebüro: Gudula Prikulis Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 h und Do. 15.00 - 18.00 h	Steegerstr. 39 Tel: 0 21 53/91 23 74 Fax: 0 21 53/9 53 99 36	prikulis@evangelische-lobberich.de
Kirche und Gemeindehaus Lobberich Küsterin: Ella Schneider	Steegerstr. 39 Tel: 01 70/12 60 520 Priv.: 0 21 53/1 36 58	
Kirche und Gemeindehaus Hinsbeck Ansprechpartnerin: Pauline Mikmak	Parkstr. 22 Priv.: 01 63/4 22 63 44	
Parkstübchen Hinsbeck (Dorfgemeinschaftseinrichtung) Leiterin: Isolde Böttrich-Halim	Parkstr. 13 Tel: 0 21 53/87 09	halim-parkstuebchen@t-online.de
Bewegungskita „Löwenzahn“ Lobberich Leitung: Katharina Bücker	Birkenweg 6 Tel: 0 21 53/23 33	team-loewenzahn@evangelische-lobberich.de
Jugendarbeit Jutta Reifenrath	Steegerstr. 39 Tel: 01 78/810 88 38	
Onlineangebot	www.evangelische-lobberich.de	
Bankverbindung der Kirchengemeinde	Spk. Krefeld · IBAN: DE11 3205 0000 0040 1013 96	